

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
<b>Kapitel A: Einführung.....</b>	<b>1</b>
I. Vollstreckungsrecht als Teil des öffentlichen Rechts.....	1
II. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen .....	2
III. Die Bedeutung des Rechtsstaatsprinzips im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.....	2
IV. Gerichtliche Kontrolle von Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen .....	4
V. Der Begriff des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens.....	4
<b>Kapitel B: Grundsätze des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens.....</b>	<b>5</b>
I. Zweck des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....	5
II. Verwaltungsvollstreckung nach Bundes- und Landesrecht .....	5
III. Zur Systematik der vollstreckungsrechtlichen Regelungen.....	8
IV. Zum Verhältnis zwischen SächsPolG und SächsVwVG .....	9
V. Zum Begriff der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme und dessen Bedeutung.....	10
VI. Verwaltungsvollstreckungsverfahren als Verwaltungsverfahren.....	12
VII. Änderungen des VwVG durch Gesetz vom 13.12.2023 .....	13
VIII. Zur Trennung von Primärrechtsebene und Vollstreckungsebene .....	31
<b>Kapitel C: Der Vollstreckungstitel als „allgemeine Voraussetzung der Vollstreckung“ .....</b>	<b>32</b>
I. Keine Verwaltungsvollstreckung ohne Vollstreckungstitel .....	32
II. Der Vollstreckungstitel nach § 2 SächsVwVG .....	34
III. Nicht vollstreckbare Verwaltungsakte.....	58
IV. Sog. faktische Vollziehung.....	59
V. Der bekannt gegebene und wirksame Vollstreckungstitel .....	59
VI. Zur Bestimmtheit des Vollstreckungstitels.....	63
VII. Die Begründung des (schriftlich erlassenen) Verwaltungsaktes.....	71
VIII. Nicht vollstreckbare Realakte.....	77
IX. Zum Zusammenhang zwischen Bekanntgabe und Wirksamkeit eines Verwaltungsaktes, der Funktion der aufschiebenden Wirkung und der Unanfechtbarkeit eines Verwaltungsaktes .....	80
X. Zur Wirksamkeit rechtswidriger Verwaltungsakte .....	84
<b>Kapitel D: Sonderfall der Vollstreckung aus einem Verwaltungsvertrag .....</b>	<b>85</b>
I. Sog. Verwaltungsvertrag als Handlungsmöglichkeit der Behörde .....	85
II. Beispiele aus der Rechtsprechung für öffentlich-rechtliche Verträge (Verwaltungsverträge).....	85
III. Subordinationsrechtlicher Vertrag.....	86

IV.	Unterwerfungsklausel nach § 61 VwVfG .....	86
V.	Bestimmtheit der Unterwerfungsklausel .....	88
VI.	Rechtsschutz des Bürgers gegen eine Vollstreckung aus einem sofort vollstreckbaren Subordinationsrechtlichen Vertrag .....	89
VII.	Übersicht über die Handlungsformen der Verwaltung und ihre Bedeutung im Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....	90
<b>Kapitel E: Der Vollstreckungsschuldner .....</b>		<b>92</b>
I.	Begriff des Vollstreckungsschuldners .....	92
II.	Vollstreckung gegen den Rechtsnachfolger .....	92
III.	Nennung des Vollstreckungsschuldners im SächsVwVG .....	93
<b>Kapitel F: Die Vollstreckungsbehörde.....</b>		<b>94</b>
I.	Unterscheidung zwischen Leistungsbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten .....	94
II.	Abgrenzung zur sog. Anordnungsbehörde .....	95
III.	Die Vollstreckungsbehörde.....	95
IV.	Vollstreckungskosten.....	96
<b>Kapitel G: Vollstreckungshilfe.....</b>		<b>97</b>
I.	Sonderform der Amtshilfe.....	97
II.	Die sog. Vollstreckungshilfe .....	97
III.	Unterschied zur sog. Vollzugshilfe.....	98
<b>Kapitel H: Die unterschiedlichen Maßnahmen in der Verwaltungsvoll- streckung und die Einleitung des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....</b>		<b>99</b>
I.	Sollen Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden?.....	99
II.	Innerbehördliche Entscheidung der Vollstreckungsbehörde .....	100
III.	Auswahl zwischen mehreren Zwangsmitteln.....	101
IV.	Vorrang des Zwangsmittels des „Zwangsgeldes“ .....	102
V.	Vorliegen der Vollstreckungsvoraussetzungen .....	103
<b>Kapitel I: Sonderfall der Fiktion der Abgabe einer Willenserklärung nach § 24 a i. V. m. § 19 Abs. 2 Satz 2 SächsVwVG .....</b>		<b>105</b>
I.	Begründung aus dem Gesetzentwurf der Staatsregierung.....	105
II.	Unanfechtbarer Verwaltungsakt.....	105
III.	Gesetzliche Voraussetzungen.....	105
IV.	Mitteilung der Anordnungsbehörde.....	105
V.	Beispiel aus der Rechtsprechung .....	106

<b>Kapitel J: Die Androhung einer Vollstreckungsmaßnahme .....</b>	<b>107</b>
I. Androhung eines Zwangsmittels als Beginn des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens.....	107
II. Grundsätzliche schriftliche Androhung ohne vorherige Anhörung des Vollstreckungsschuldners .....	107
III. Androhung als 1. Stufe des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens .....	108
IV. Androhung als sog. akzessorischer Verwaltungsakt .....	109
V. Beachtung des Bestimmtheitsprinzips.....	109
VI. Fristbestimmung bei der Androhung .....	111
VII. Verbindung der Androhung mit dem vorausgegangenen Grundverwaltungsakt.....	112
VIII. Erneute Zwangsmittellandrohungen .....	115
IX. Androhung durch die Widerspruchsbehörde .....	117
X. Zur Androhung von Zwangsgeld .....	118
XI. Zur Androhung der Ersatzvornahme .....	135
XII. Zur Androhung des unmittelbaren Zwangs.....	140
XIII. Praktisches Beispiel der gleichzeitigen Androhung von unmittelbarem Zwang und Ersatzvornahme .....	145
<b>Kapitel K: Die Festsetzung des vorher angedrohten Zwangsgeldes .....</b>	<b>147</b>
I. Festsetzung nach Zwangsgeldandrohung .....	147
II. Festsetzung nur beim Zwangsmittel „Zwangsgeld“ .....	147
III. Zwangsgeldfestsetzung als Leistungsbescheid.....	148
IV. Isolierte schriftliche Zwangsgeldfestsetzung.....	148
V. Beweis der Erforderlichkeit der Zwangsgeldfestsetzung .....	149
VI. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	149
VII. Festsetzung mit erneuter Androhung.....	150
VIII. Fälligkeit des festgesetzten Zwangsgeldes .....	152
IX. Verhältnis der Zwangsgeldfestsetzung zum vorangegangenen Grundverwaltungsakt einschl. Androhung.....	153
X. Zum maßgeblichen Zeitpunkt für die Rechtmäßigkeit der Zwangsgeldfestsetzung.....	155
XI. Übersicht zum abgestuften Verwaltungsvollstreckungsverfahren bei den Zwangsmitteln nach § 19 SächsVwVG .....	158
XII. Zur Verjährung der Befugnis zur Festsetzung eines Zwangsgeldes.....	158
<b>Kapitel L: Die Anwendung der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen .....</b>	<b>160</b>
I. Das Vollstreckungsverfahren abschließende Maßnahme .....	160
II. Zu beachtende allgemeine Vollstreckungsvorschriften, §§ 5–10 SächsVwVG .....	161
III. Anwendung des Vollstreckungsmittels des Zwangsgeldes (sog. Beitreibung von Leistungsbescheiden).....	161
IV. Sonderfall der Zwangshaft nach uneinbringlichem Zwangsgeld .....	163

V.	Zur Anwendung der Ersatzvornahme (in Abgrenzung zur sog. „unmittelbaren Ausführung“ nach § 8 Abs. 1 SächsPVDG) einschl. der sich anschließenden Kostenforderung.....	170
VI.	Zur Anwendung des unmittelbaren Zwangs.....	173
VII.	Sonderfall der Versiegelung nach § 79 Abs. 2 SächsBO.....	177
VIII.	Sonderfall nach § 16 a Tierschutzgesetz (bundesrechtliche Regelung).....	178

### **Kapitel M: Abschleppen von Kraftfahrzeugen..... 182**

I.	Abgrenzung zwischen Ersatzvornahme und unmittelbarer Ausführung .....	182
II.	Praktische Abschleppfälle.....	182
III.	Anmerkungen zu den besprochenen Abschleppfällen .....	214
IV.	Prüfungsaufbau zu den Kostenforderungen bei Ersatzvornahme und unmittelbarer Ausführung .....	216
V.	Bescheid über die Anforderung der Kosten einer Ersatzvornahme.....	224

### **Kapitel N: Die Vollstreckungshindernisse ..... 227**

I.	Allgemeines zur Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung.....	227
II.	Ausdruck des Verhältnismäßigkeitsprinzips.....	229
III.	Einstellung im Zusammenhang mit gerichtlichen Eilverfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO.....	230
IV.	Erledigungsfälle .....	231
V.	Zur Erzwingung einer Duldung oder Unterlassung dürfen Zwangsmittel nicht mehr angewandt werden, wenn eine weitere Zuwiderhandlung nicht mehr zu befürchten ist (§ 19 Abs. 5 Satz 2 VwVG).....	242
VI.	Sonderfall der Einstellung von Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen wg. der Sperrwirkung des § 12 GewO.....	243

### **Kapitel O: Unbeachtliche Fehler im Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren..... 248**

I.	Übersicht über Fehler im Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren .....	248
II.	Unbeachtliche Fehler .....	248

### **Kapitel P: Das rechtswidrige Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren ..... 250**

I.	Grundsatz der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....	250
II.	Rechtswidrigkeit als „mittelschwerer“ Fehler.....	250
III.	Der Begriff der „Rechtswidrigkeit“ des Verwaltungsaktes .....	250
IV.	Der rechtswidrige Grundverwaltungsakt.....	256
V.	Die rechtswidrige Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme.....	256
VI.	Rechtswidrige Verwaltungsakte sind wirksam und vollstreckbar.....	257
VII.	Die Auswirkungen der Rechtswidrigkeit auf den Verwaltungsakt .....	259

<b>Kapitel Q: Das nichtige Verwaltungs- und Vollstreckungsverfahren.....</b>	<b>260</b>
I. Grundnorm des § 44 VwVfG.....	260
II. Folge der Nichtigkeit.....	261
III. Beispiele aus der Rechtsprechung für nichtige Verwaltungsakte.....	262
<b>Kapitel R: Rechtsschutz im Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....</b>	<b>263</b>
I. Grundsatz des Rechtsschutzes.....	263
II. Rechtsschutz gegen den Grundverwaltungsakt .....	270
III. Rechtsschutz gegen die Androhung eines Zwangsmittels .....	274
IV. Rechtsschutz nur gegen eine Zwangsgeldfestsetzung .....	274
V. Rechtsschutz gegen die Anwendung des Zwangsmittels .....	277
VI. Rechtsschutz gegen eine Vollstreckung aus einem öffentlich-rechtlichen Vertrag (sog. Verwaltungsvertrag).....	279
VII. Rechtsschutz gegen eine Kostenforderung insbes. im Anschluss an eine Ersatzvornahme oder unmittelbare Ausführung (Leistungsbescheid) .	280
VIII. Rechtsschutz in den Eilverfahren nach § 80 V VwGO .....	281
IX. Übersicht über den Rechtsschutz im Verwaltungsvollstreckungsverfahren ....	282
X. Folgen des für den Vollstreckungsschuldner erfolgreichen Rechtsschutzes.....	284
XI. Abschließende Anmerkungen zum Rechtsschutz im Verhältnis zwischen dem Grundverwaltungsakt (Vollstreckungstitel) und nachfolgenden Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen.....	290
<b>Kapitel S: Prüfungsschema der Rechtmäßigkeit eines belastenden Verwaltungsaktes (Eingriffs-Verwaltungsakt).....</b>	<b>294</b>
I. Rechtsgrundlage, Gesetzesvorbehalt in der Eingriffsverwaltung (Art. 20 Abs. 3 GG).....	294
II. Formelle Rechtmäßigkeit, § 46 VwVfG.....	294
III. Materielle Rechtmäßigkeit.....	295
<b>Kapitel T: Prüfungs- und Ablaufschema bei einer Vollstreckung sonstiger Verwaltungsakte (im Anschluss an den Grundverwaltungsakt) .....</b>	<b>297</b>
I. Rechtsgrundlage der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....	297
II. Formelle Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme .....	297
III. Materielle Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvollstreckungsmaßnahme.....	297
IV. Evtl. Vollstreckungshindernisse (§§ 2a, 19 Abs. 5 SächsVwVG) sind in jedem Verfahrensstadium zu beachten! .....	298
V. Keine Heilungsmöglichkeiten im Verwaltungsvollstreckungsverfahren.....	298

**Anhänge:**

- I. Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG)..... 299
  
- II. Neu strukturiertes Polizeirecht des Freistaates Sachsen
  - 1. Gesetz über die Aufgaben Befugnisse, Datenverarbeitung und Organisation des Polizeivollzugsdienstes im Freistaat Sachsen (Sächsisches Polizeivollzugsdienstgesetz – SächsPVDG), §§ 1–46, sowie Teil 4, Organisation der Polizei (§§ 97–105) ..... 313
  - 2. Gesetz über die Aufgaben, Organisation, Befugnisse und Datenverarbeitung der Polizeibehörden im Freistaat Sachsen (Sächsisches Polizeibehördengesetz – SächsPBG) ..... 336
  - 3. Gemeindliche-Vollzugsbediensteten-Verordnung vom 26. April 2023 (SächsGVBl. S. 230) ..... 351
  
- Stichwortverzeichnis ..... 354